

Ressort: Technik

Studie: Online-Bezahldienste erheben unnötig viele Kundendaten

Berlin, 08.11.2017, 14:35 Uhr

GDN - Online-Bezahldienste erheben unnötig viele Kundendaten, klären ihre Nutzer zum Teil aber nur schlecht darüber auf. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der Marktwächter-Initiative der Verbraucherzentralen, über welche die "Zeit" berichtet.

Einige Unternehmen setzen demnach auf ihren Webseiten unter anderem sogenannte Tracker ein, die das Verhalten der Nutzer auf ihrem Weg durch das Internet aufzeichnen und so etwa personalisierte Werbung ermöglichen. Das sei "unnötige Datensammelei", sagte Kirsti Dautzenberg von der Verbraucherzentrale Brandenburg der "Zeit". Gleichzeitig seien die untersuchten Datenschutzerklärungen für normale Nutzer nur schwer verständlich. Auskunft über die gespeicherten Daten würden manche Unternehmen zudem erst nach mehrfacher Aufforderung und mit großer Verzögerung erteilen. Für die Studie hat die Verbraucherzentrale Brandenburg mehrere Online-Bezahldienste geprüft und 2.000 Verbraucher befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97311/studie-online-bezahldienste-erheben-unnoetig-viele-kundendaten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619